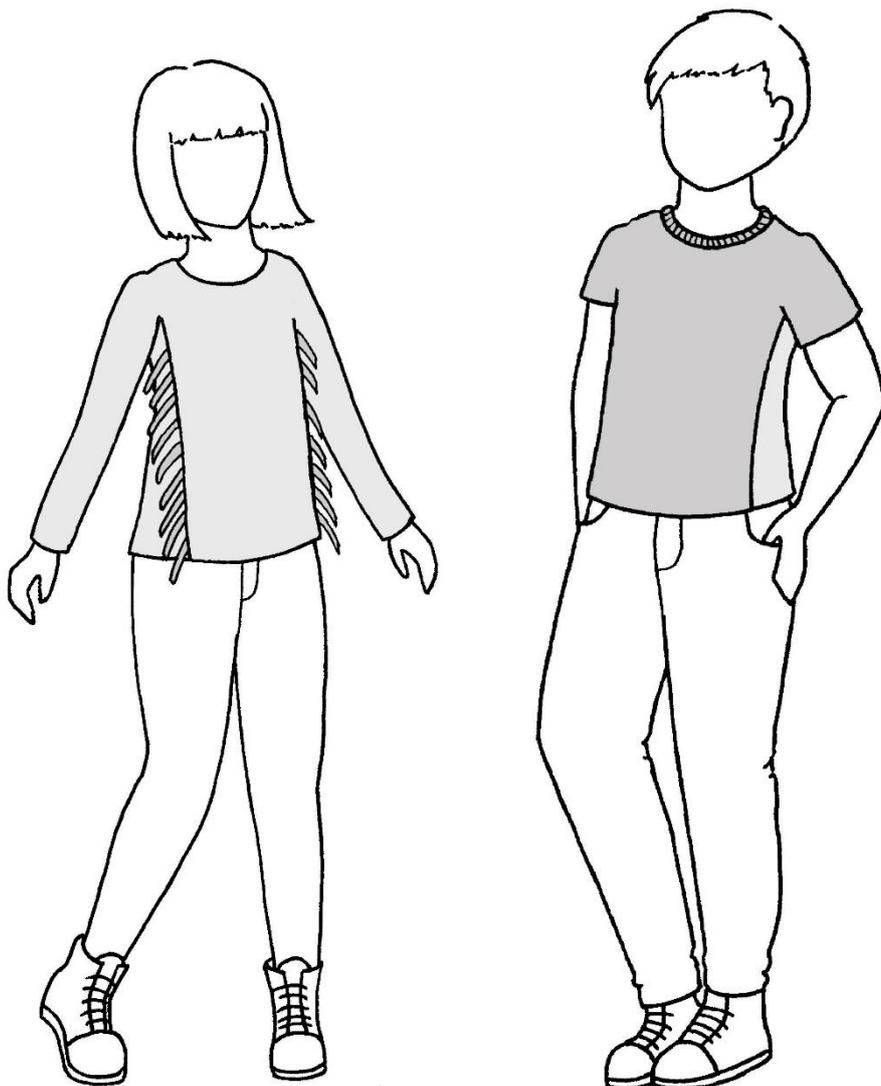


camisa

basic langarmshirt, t-shirt
optionale einsätze und fransen
2 passformen: normal und schmal

größe 50/56 – 158/164



Über Camisa

Camisa kann für Jungs und Mädchen als kurzärmeliges T-Shirt oder als Langarmshirt genäht werden.

Ohne seitlichen Einsatz genäht, ist es ein schlichtes Basic Shirt. Zusätzlich enthält das ebook Schnittvorlagen für seitliche Einsätze und Fransen, die ganz nach Wunsch kombiniert werden können.

Der Schnitt enthält eine normale Variante für kräftigere Kinder und eine schmal geschnittene, taillierte Variante. Das Schnittmuster umfasst die Doppelgrößen 50/56 – 158/164.

Wichtige Hinweise

- Achtung: Der Schnitt enthält KEINE Saum- und Nahtzugaben, diese musst du hinzufügen. Für den Shirt- und Ärmelsaum empfiehlt sich dabei eine Saumzugabe von 2 – 2,5 cm
- Vor dem Zuschneiden lies bitte die gesamte Anleitung!
- Da du ausschließlich dehnbaren Stoff vernäht, brauchst du die Stoffkanten nicht versäubern. Du kannst den Stoff einfach zuschneiden und vernähen.
- Wähle bitte für ALLE Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine (siehe Nähmaschinenanleitung) oder die Overlock/ Coverlock.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

An den Schulter-, Ärmel- und Seitenkanten sind dies zwischen 0,5 und 1 cm (je nach Nähmaschine).

Am unteren Saum empfehlen sich 2 – 2,5 cm Saumzugabe.

Die Ärmel sind auf etwas mehr als Handgelenklänge ausgelegt. Wünschst du längere Ärmel, so füge bitte zunächst 3 - 4 cm Saumzugabe hinzu, diese kannst du später beim Säumen anpassen und ggf. kürzen. Ansonsten wählst du auch hier 2 – 2,5 cm Saumzugabe.

Möchtest du den Halsausschnitt deiner Camisa mit einem Bündchen einfassen und wünschst einen engeren Halsausschnitt, so schneide den Halsausschnitt ohne Nahtzugabe zu.

Wünschst du einen normal weiten Halsausschnitt, so schneide insgesamt 1,5 cm vom Halsausschnitt weg. Für einen weiteren Halsausschnitt schneidest du zusätzlich 1 cm mehr weg.

Möchtest du den Halsausschnitt normal säumen, so berücksichtige eine Saumzugabe von ca. 1,5 cm.

Halsbündchen

Schneide das Halsbündchen in einer Bündchenhöhe von ca. 4 cm zu.

Halsbündchen aus Bündchenstoff:

Die Breite des Bündchens ermittelst du, indem du den Umfang des Halsausschnittes misst und x 0,8 nimmst. Z. B. Umfang des Halsausschnittes 46 cm x 0,8 = 36,8 cm

Schneide also das Bündchen in den Maßen 4 cm Höhe und ca. 36,8 cm Breite zu.



Halsbündchen aus weniger dehnbarem Stoff:

Wählst du für das Bündchen einen weniger dehnbaren Stoff, z.B. deinen Hauptstoff (Jersey), so miss den Umfang deines Halsausschnittes ab und ziehe von der ermittelten Länge 5 cm ab. z.B. Halsausschnitt 46 cm – 5 cm = Bündchenbreite 41 cm
Schneide also das Bündchen in den Maßen 4 cm Höhe und 41 cm Breite zu. Vor dem Annähen empfiehlt es sich zu testen, ob sich das Bündchen weit genug dehnen lässt.

Stoff

Für die Camisa selbst eignen sich dehnbare Stoffe, wie Jersey, Viskose, Viskosejersey oder Sommersweat.

Für die Fransen eignet sich am besten dünne, durchgefärbte Viskose. Wählst du Jersey für die Fransen und rollen diese sich beim Ziehen nicht ein, so wasche das Shirt. Wenn du es aus der Maschine nimmst, sind auch Jerseyfransen eingerollt.

Sitz/Passform/Länge

Das ebook enthält zwei Schnittvarianten: eine normal geschnittene für kräftigere Kinder und Kinder mit Bäuchlein sowie eine taillierte, für schmale Kinder. Das Shirt ist nicht oversized, sondern soll grundsätzlich eher schmal sitzen.

Bitte miss vor dem Zuschneiden deines Stoffes aus, ob das Shirt lang genug ist, oder du eventuell ein paar Zentimeter länger zuschneiden möchtest. Der Schnitt ist auf etwas länger als hüftlang ausgelegt.

Stoffmenge (bei einer Stoffbreite von 145 cm – ohne Gewähr)

Gr. 50/56 – 110/116 ca. 50 cm Stofflänge

Gr. 122/128 - 158/164 ca. 100 cm Stofflänge

Varianten

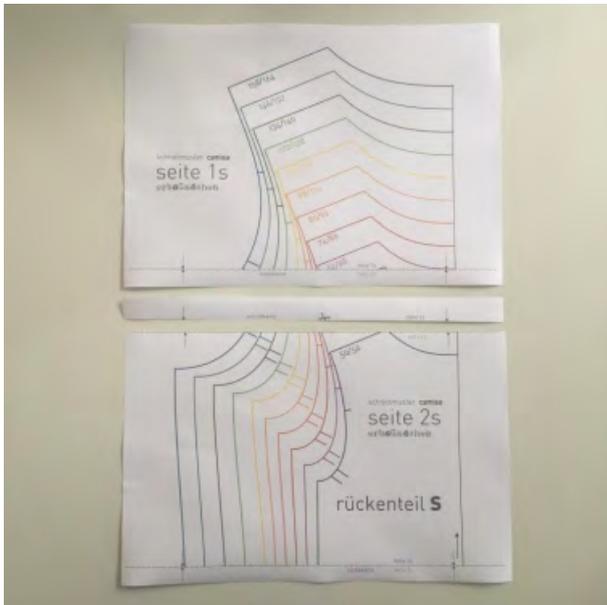
1. Schlichtes T-Shirt oder Langarmshirt ohne Einsatz
2. T-Shirt oder Langarmshirt mit seitlichem Einsatz
3. T-Shirt oder Langarmshirt mit seitlichem Einsatz und Fransen

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Bündchenstoff für Hals- und gegebenenfalls Armausschnitte
- Schere
- Stecknadeln oder Klammern
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittes
- Nähmaschine und/oder Overlock/Coverlock
- Bügeleisen

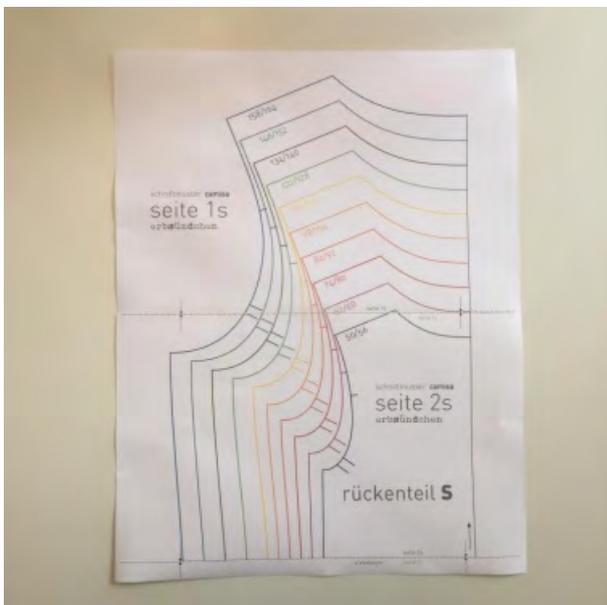
Begriffe

- „Rechts auf rechts“ bedeutet, dass du die Stoffe mit den schönen (rechten) Stoffseiten aufeinander legst.
- „Im Bruch zuschneiden“ bedeutet, dass du das Schnittmuster mit der eingezeichneten Bruchkante an die Kante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes legst und dieses dann im Bruch zuschneidest. Wenn du den zugeschnittenen Stoff anschließend auffaltest, hast du das Schnittteil seitengleich zugeschnitten.
- „Gegengleich zuschneiden“ bedeutet, dass du die Schnittvorlage auf einen doppelt gelegten Stoff legst (die beiden rechten, schönen Stoffseiten liegen dabei innen aufeinander) und so zwei gegengleiche (gespiegelte) Schnittteile zuschneidest.



Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.
Dazu schneidest du die Schnittkante weg
...



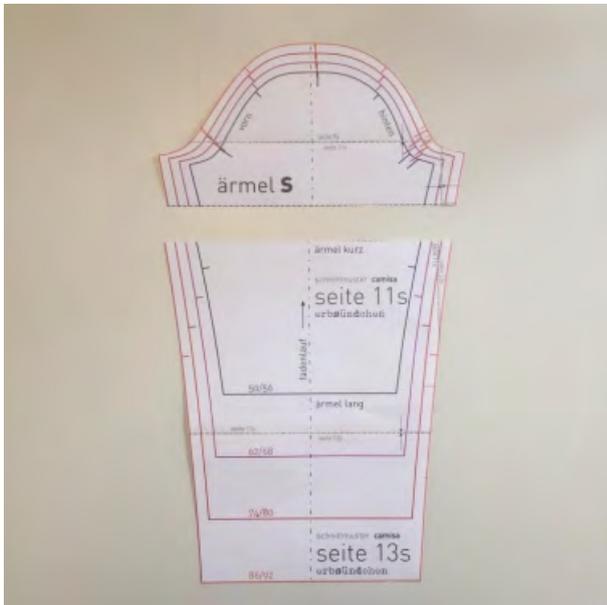
... und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.



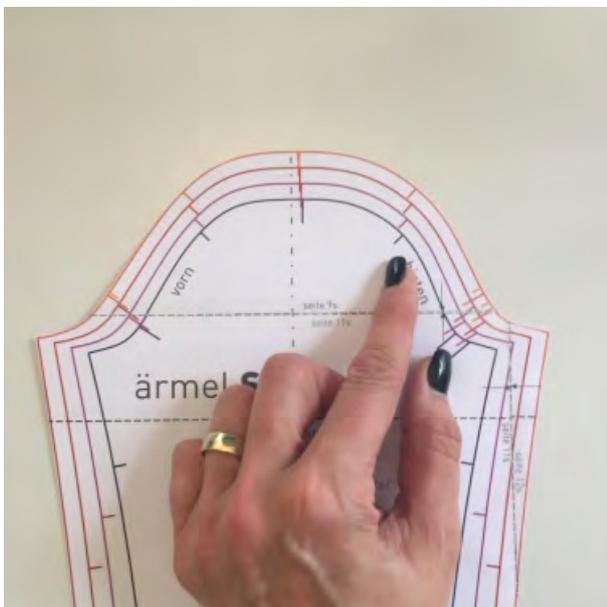
Das Schnittmuster enthält zwei Passform-Varianten:
Schmale (leicht taillierte) oder normale Passform (rechts).

Es gibt insgesamt vier Schnittteile:

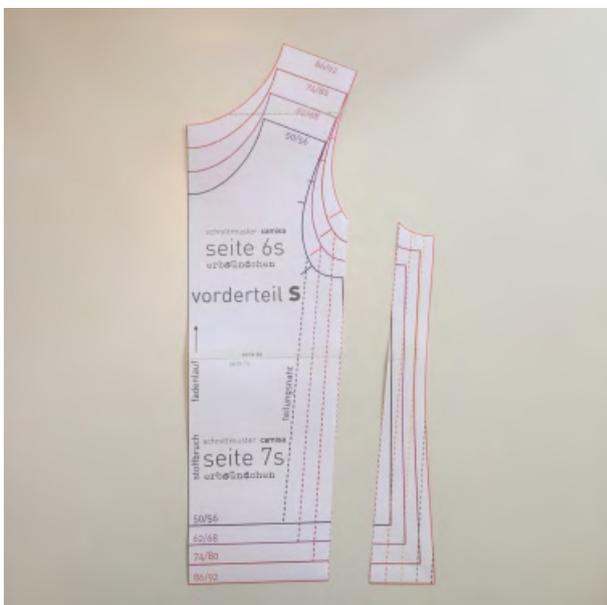
- Vorderteil (im Bruch zuschneiden)
- Rückteil (im Bruch zuschneiden)
- Ärmel (gegengleich zuschneiden)
- Fransenband (gegengleich zuschneiden)



Möchtest du ein T-Shirt nähen, kürzt du die Schnittvorlage des Ärmels einfach entlang der eingezeichneten Markierung (Ärmel kurz).



Da die Ärmel nicht symmetrisch sind, hast du am Ärmelvorderteil ein und am Ärmelrückteil zwei Knipse (mein Daumen). Zeichne sie auf der Nahtzugabe der Ärmel ein, so vermeidest du es, sie später falschherum anzunähen. Die anderen Knipse (mein Zeigefinger) helfen dir, den Ärmel glatt einzunähen. Auch diese kannst du auf die Nahtzugabe des Ärmels und des Armausschnittes übertragen.



Möchtest du die Camisa mit seitlichem Einsatz oder Fransen nähen, so schneidest du ausserdem vom Vorderteil den seitlichen Einsatz entlang der gestrichelten Linie ab.



Basis-Shirt ohne Einsatz und Fransen

Lege das Schnittmuster für das Vorderteil - so wie es ist (der seitliche Einsatz wird nicht weggeschnitten) - mit der eingezeichneten Bruchkante an die Faltkante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes und schneide es im Bruch zu.
Für das Rückteil verfährt du ebenso.



Schneide die Ärmel gegengleich zu, indem du die Schnittvorlage auf deinen rechts auf rechts gelegten Stoff legst und die Ärmel so spiegelverkehrt zuschneidest.
Markiere dir die Vorderseite der Ärmel, damit du sie später nicht vertauschst.



Lege nun Vorder- und Rückteil mit den schönen, rechten Stoffseiten aufeinander und stecke die Schulternähte zusammen.



Schließe die Schulternähte mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Lege Vorder- und Rückteil nun quer vor dich hin, die rechte, schöne Stoffseite zeigt nach oben.

Das Vorderteil liegt links im Bild, das Rückteil des Shirts rechts.

Lege jetzt den Ärmel – entsprechend der richtigen Ausrichtung (Ärmelvorderseite zeigt zur Shirtvorderseite) – mit der rechten Stoffseite nach oben, davor.



Lege nun den Ärmel rechts auf rechts, an den Armausschnitt. Die Mitte der Ärmelkante fixierst du mit einer Nadel oder Klammer auf der Schulternäht.



Anschließend steckst du den Ärmel entlang des Armausschnittes mit Stecknadeln oder Klammern fest.



Nähe ihn mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock an. Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Die Ärmel sind nun eingenäht, jetzt müssen die Unterarm- und Seitennähte geschlossen werden.



Wende das Shirt zunächst auf die linke Seite, so dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen.



Beginne mit dem Zusammenstecken bei den Unterarmnähten, diese müssen aufeinander treffen.



Anschließend steckst du die Seiten- und Unterarmnähte aufeinander.

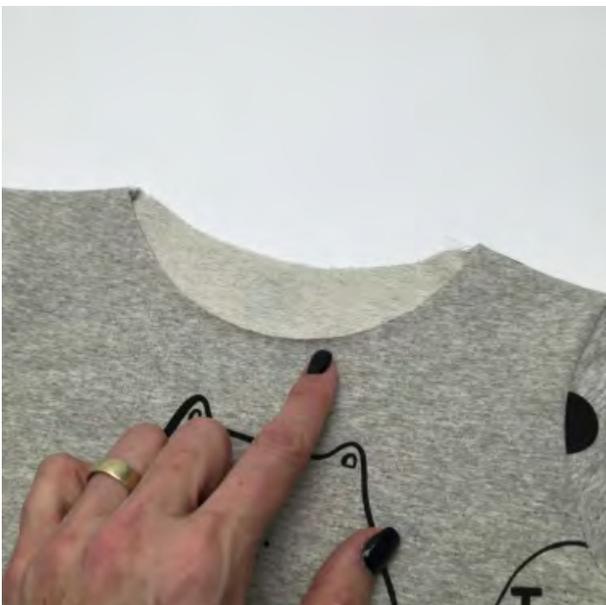


Schließe die Naht nun mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.

Beginne mit dem Zusammennähen an den Ärmelkanten. Kommst du zu der Unterarmnaht, so nähe NICHT „um die Ecke“, sondern richte deinen Stoff in einer Linie aus und nähe dann geradeaus herunter bis zur Saumkante.



Wiederhole das Ganze mit der zweiten Unterarm- und Seitennaht und wende anschließend deine Camisa auf die rechte Seite.



Wir kommen zum Bündchen am Halsausschnitt, dazu misst du bitte mit dem Maßband den Umfang des Halsausschnittes aus.

Schneide dann ein 4 cm hohes und – entsprechend deiner Berechnung – langes Bündchen zu.

Wie du die Maße berechnest, in denen du das Bündchen zuschneidest, findest du oben beschrieben.



Lege die Schmalseiten des Bündchens rechts auf rechts aufeinander und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.



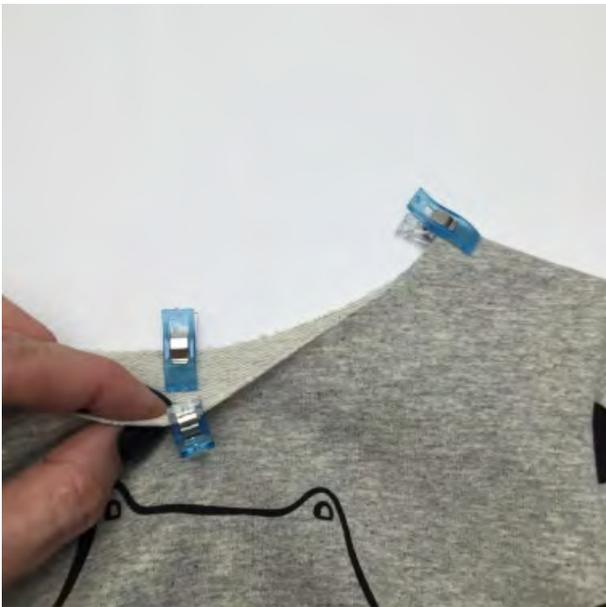
Falte das Bündchen der Breite nach, so dass die offenen Kanten aufeinander treffen, die Naht liegt dabei innen.



Markiere nun die Viertel des Bündchens mit Klammern oder Stecknadeln.



Am Halsausschnitt werden jetzt ebenfalls die Viertel markiert.
Da der vordere Halsausschnitt größer ist, als der hintere, ermittelst du die Viertel wie folgt:
Markiere zunächst die vordere und hintere Mitte ...



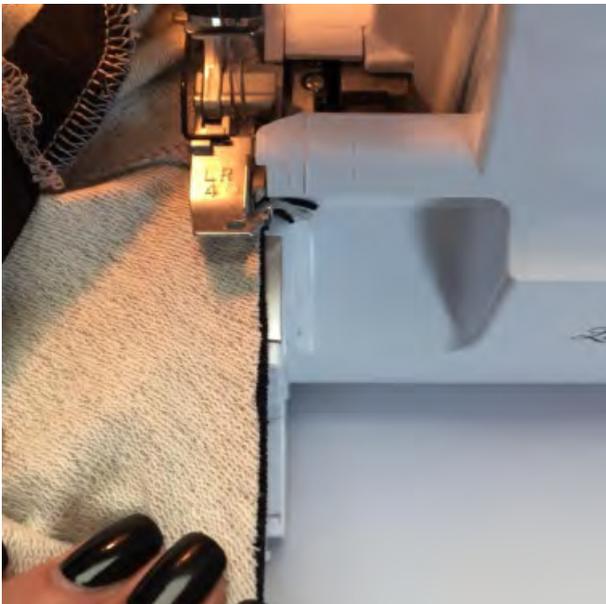
... diese Markierungen legst du dann aufeinander und ermittelst so das seitliche Viertel.



Wie du sehen kannst, liegen die seitlichen Viertel etwas vor der Schulternaht.



Lege nun das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben außen um den Halsausschnitt herum. Stecke das Bündchen anschließend – entsprechend der Markierungen – am Halsausschnitt fest.



Jetzt nähst du das Bündchen am Halsausschnitt fest. Du hast drei Stofflagen: das doppelt gelegte Bündchen und den Stoff am Halsausschnitt.

Beim Nähen ziehst du das Bündchen entsprechend der Markierungen, so dass es glatt an den Halsausschnitt genäht wird.



Nähe das Bündchen einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest.



Klappe das Bündchen nun nach oben und dämpfe es mit dem Bügeleisen glatt. Achte dabei auf die Bügeleisentemperatur – gegebenenfalls teste sie an einem Reststück deines Stoffes vorher aus.



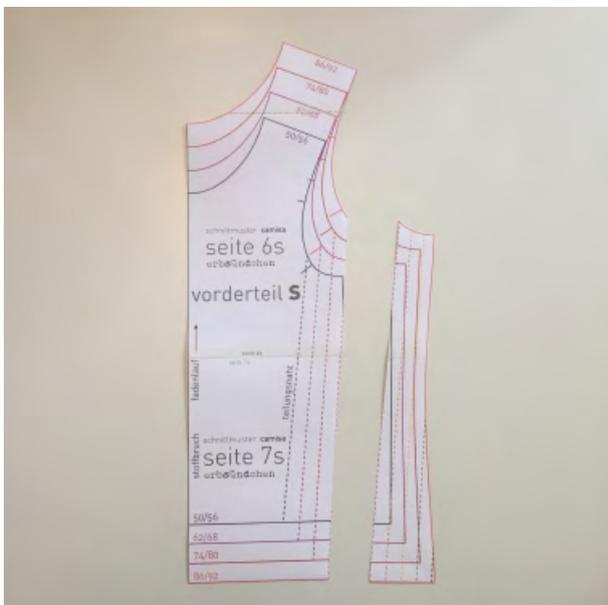
Jetzt werden noch die untere Shirtkante und die Ärmel gesäumt. Dazu faltest du den Saum etwa 2 – 2,5 cm nach innen und steckst ihn fest.



Anschließend nähst du ihn mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock fest. Wiederhole das gleiche mit den Ärmelsäumen.



Fertig ist deine Basis-Camisa.



Camisa mit seitlichem Einsatz mit gesäumtem Halsausschnitt

Für die Camisa mit seitlichem Einsatz schneidest du zunächst am Vorderteil des Schnittmusters den seitlichen Einsatz entlang der gestrichelten Linien weg.



Schneide dir dann folgende Schnittteile zu:

- 2 Ärmel gegengleich
- Vorderteil ohne seitlichen Einsatz im Bruch
- Rückteil im Bruch
- 2 seitliche Einsätze gegengleich

Denke an die Nahtzugaben:
 – für den normalen Saum am Halsausschnitt fügst du hier 1,5 cm Nahtzugabe hinzu
 - Die seitlichen Einsätze schneidest du – wie die anderen Schnittteile – ebenfalls rundum mit Nahtzugabe zu



Lege nun den rechten seitlichen Einsatz rechts auf rechts an die Seitenkante deines vorderen Schnittteils.



Nähe das Seitenteil anschließend mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest. Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite.



Klappe die Einsätze zur Seite und dämpfe die Nähte mit dem Bügeleisen glatt. Achte auch hier wieder auf die richtige Bügeleisentemperatur!



Dein Vorderteil ist nun wieder „komplett“.



Lege jetzt Vorder- und Rückteil deiner Camisa rechts auf rechts auf einander und schließe eine Schulternaht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Falte den Saum des Halsausschnittes entsprechend der zuvor gegebenen Saumzugabe (z.B. 1,5 cm) nach innen um und stecke ihn fest.



Nähe den Saum einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock fest.

Dann legst du Vorder- und Rückseite rechts auf rechts aufeinander und schließt die zweite Schulternaht.



Gehe dann zum Einnähen der Ärmel, Schließen der Unterarm- und Seitennähte und Säumen weiter vor, wie oben bei der Basis-Camisa beschrieben.

Fertig ist deine Camisa mit seitlichem Einsatz.



Camisa mit seitlichem Einsatz und Fransen

Zum Nähen einer Camisa mit seitlichem Einsatz und Fransen schneidest du die Schnittteile wie bei der Camisa mit seitlichem Einsatz zu:
 2 Ärmel gegengleich
 Vorderteil ohne seitlichen Einsatz im Bruch
 Rückteil im Bruch
 2 seitliche Einsätze gegengleich
 Zusätzlich schneidest du dir zwei Fransenbänder zu. Diese werden ohne Naht- und Saumzugabe zugeschnitten und sind damit kürzer als das Shirt, damit dieses ohne Fransenband unten gesäumt werden kann.

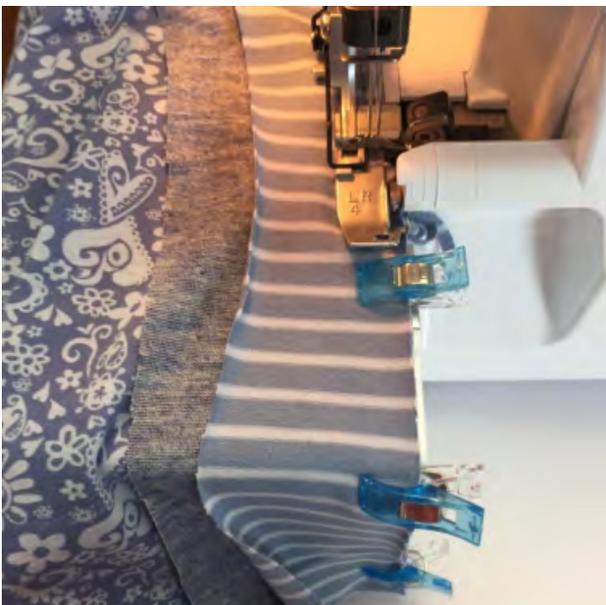


Lege das Vorderteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und platziere zunächst den Fransenstoff rechts auf rechts an die rechte Seitenkante deines Shirts.

Der Fransenstoff liegt dabei oben bündig an dem Armausschnitt an und ist unten etwas kürzer, als die Vorderseite des Shirts.



Lege anschließend den seitlichen Einsatz mit der rechten Seite nach unten darauf und stecke die drei Stoffschichten entlang der Außenkante aufeinander.



Nähe nun die drei Stoffschichten entlang der Kante mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen.

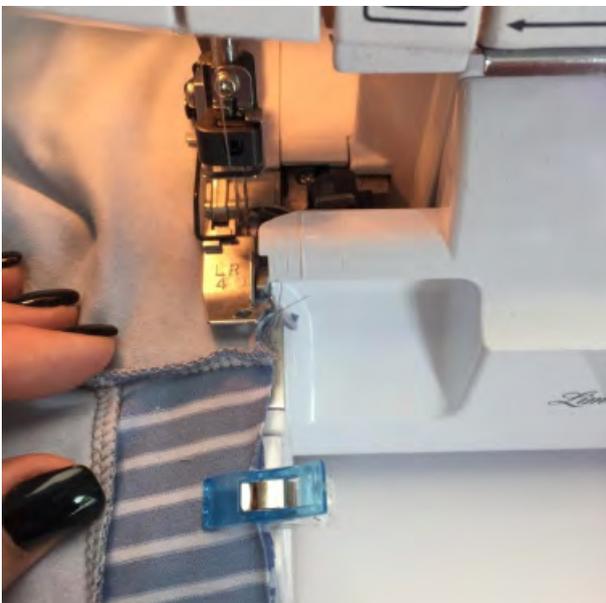


Wiederhole das Ganze mit der zweiten Seite des Shirts.



Lege nun Vorder- und Rückteil rechts auf rechts (mit den schönen Stoffseiten) aufeinander, stecke die Schulternähte zusammen und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.

Anschließend gehst du weiter vor, wie oben bei der Basis-Camisa beschrieben: Nähe die Ärmel ein und schließe Unterarm- und Seitennähte.



Achte beim Schließen der Seitennähte darauf, dass du das Fransenband nach innen wegklappst, damit du es nicht versehentlich mit einnähst.



Wende das Shirt auf die rechte, schöne Seite.
Wir sind fast fertig.



Schneide jetzt den Fransenstoff bis an die Naht heran in ca. 1 cm breite Fransen ... achte darauf, dass du keinen anderen Stoff dabei anschneidest!



Du kannst die Fransen dann etwas in die Länge ziehen, sie rollen sich dann ein.



Hast du Jersey verwendet, der sich durch Ziehen nicht einrollen lässt, so wasche das Shirt, nach dem Waschen sollten auch diese Streifen eingerollt sein.



Nun säumst du das Shirt noch und nähst das Halsbündchen ein.
Fertig ist deine Camisa mit Fransen.

Wenn du weitere Fragen oder Anregungen hast, dann freue ich mich sehr über eine email an mail@erbsuende.com

Ein Bild deiner fertigen **camisa** kannst du mir gerne zusenden, ich poste sie dann auf meiner Facebook Seite [erbsünde](https://www.facebook.com/erbsuende)[®], damit du dein schönes Werk präsentieren und andere inspirieren kannst.

Dort findest du auch die Designbeispiele der Probenäher.

Liebe Grüße,

Ilka

www.erbsuende.com